

Anstrichvlies

Artikelnummer 91130 VB

Glasfaser-Anstrichvlies mit einem Flächengewicht von 130 g/m²



Anwendung	Glasfaser-Anstrichvlies zur hochwertigen dekorativen Gestaltung von Wand- und Deckenflächen im Innenbereich. Auch geeignet für die flächige Armierung von Anstrichsystemen bei Oberflächenrissen der Rissart A.1 (BFS Merkblatt Nr. 19).
Untergrund	Innenflächen aus Normalputzmörtel der Druckfestigkeitskategorie CS II, CS III und CS IV sowie B1 – B7, Gipskartonplatten und Betonflächen müssen fest, trocken, sauber und tragfähig sein. Die Richtlinien der VOB Teil C, DIN 18366 sind einzuhalten. Den Untergrund je nach Erfordernis vorbehandeln, siehe BFS Merkblätter Nr. 8, 10, 12 und 16.
Verarbeitung	Vlieskleber mit Bürste, Lammfellrolle oder geeignetem Spritzgerät vollflächig und gleichmäßig auf den Untergrund auftragen. Glasfaser-Anstrichvlies blasen- und faltenfrei ca. 5 cm überlappend einlegen, mit der Hand leicht andrücken und im Nahtbereich der Bahnen im Doppelschnittverfahren verarbeiten. Alternativ können die Bahnen auch auf Stoß verklebt werden. Anschließend mit einem Glättwerkzeug gleichmäßig andrücken. Vlieskleberrückstände auf der Oberfläche sofort mit einem feuchten, sauberen Tuch abwischen. Grundsätzlich muss die Rolleninnenseite zur Wand hin und nicht gestürzt verlegt werden.
Eigenschaften	Weiß pigmentiert, egalisiert unterschiedliche Untergründe, rissüberbrückend, dimensionsstabil, nicht quellbar, nur innen einsetzbar, leicht zu verarbeiten, diffusionsoffen
Material	E-Glas
Flächengewicht	130 g/m ² (+/- 5 % nach DIN EN 12127)
Abmessung	Breite 100 cm, Länge 50 m = 50 m ² pro Rolle
Lagerung	Rollen stehend in trockenen Räumen bei - 10 °C bis + 50 °C lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
Besondere Hinweise	Allgemeingültige Normen und Regelwerke sowie Verarbeitungsrichtlinien bzw. Technische Merkblätter der jeweiligen Beschichtungskomponenten sind einzuhalten. Anstrichvlies vor der Verarbeitung überprüfen. Evtl. vorhandene Materialfehler sind in der Regel gekennzeichnet und mit einer Materialzugabe berücksichtigt. Minderbreiten werden durch Längenzugabe ausgeglichen. Für erkennbar fehlerhafte Ware wird nach der Verklebung keine Verantwortung übernommen.

Stand 05/2020



Dieses Merkblatt entspricht unserem Kenntnisstand zum Druckzeitpunkt, der Inhalt wird fortlaufend aktualisiert. Die Angaben sind Erfahrungswerte welche aufgrund von unterschiedlichen Baustellenbedingungen abweichen können. Der Verarbeiter muss die Eignung des Produktes für den vorgesehenen Verwendungszweck überprüfen. Die allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik, gültige Normen und Richtlinien sowie die handwerklichen Regeln müssen beachtet werden. Unsere Gewährleistung beschränkt sich auf die Qualität des Produktes, nicht auf eine erfolgreiche Verarbeitung. Gültigkeit hat nur die neueste Fassung des Technischen Merkblattes. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf unserer Homepage. Angaben die über den Rahmen dieses Technischen Merkblattes hinausgehen, bedürfen einer schriftlichen Bestätigung.